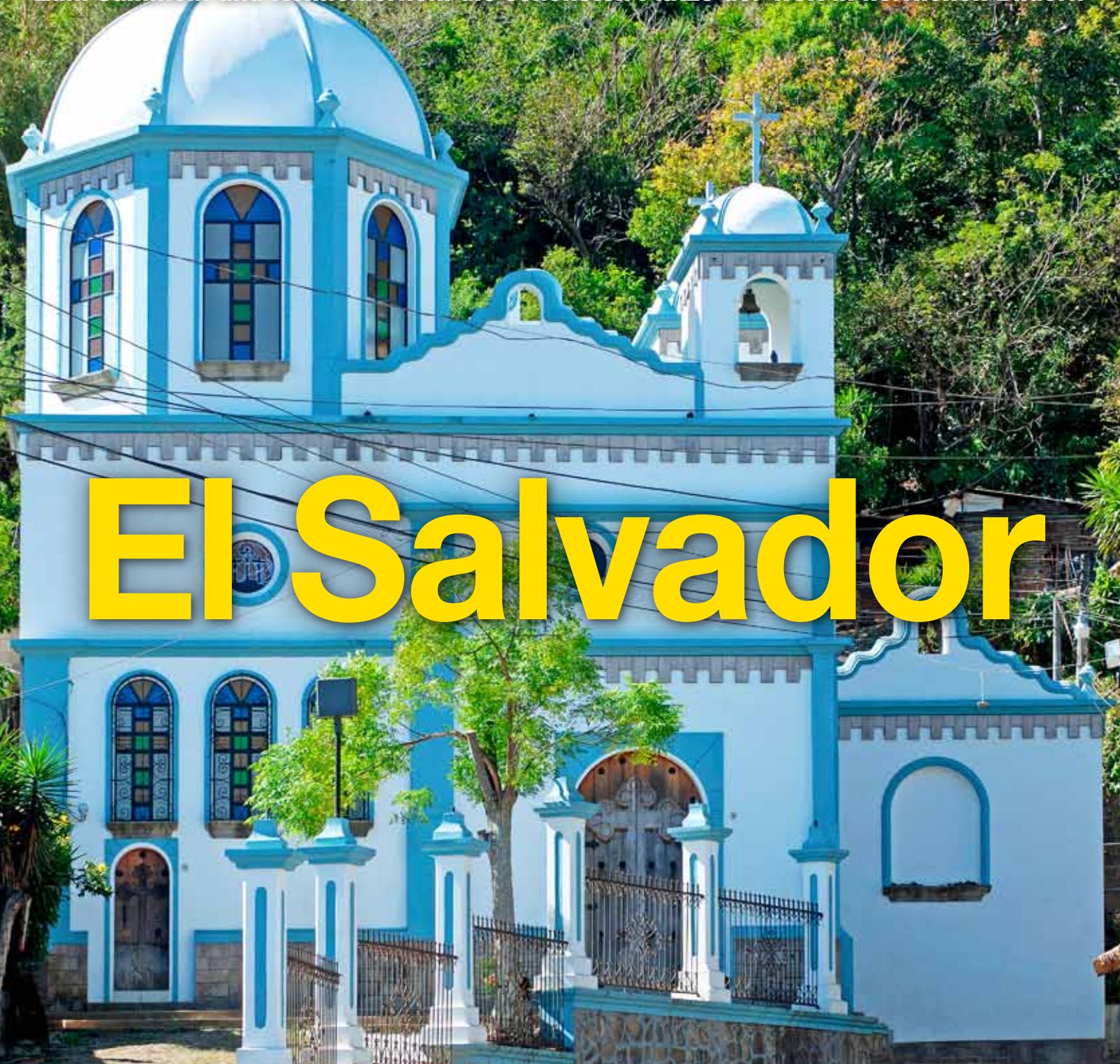


Zum Sammeln und Kennenlernen: die schönsten Plätze der Welt in herrlichen Bildern



# Ei Salvador

**Von dichtem Urwald überwucherte Vulkane, malerische Städte mit weißen Kirchen (wie hier in Ataco), große Kaffeefeldern und postkartenreife, wellenumtoste Pazifikstrände: Das mittelamerikanische Land lohnt sich, entdeckt zu werden**



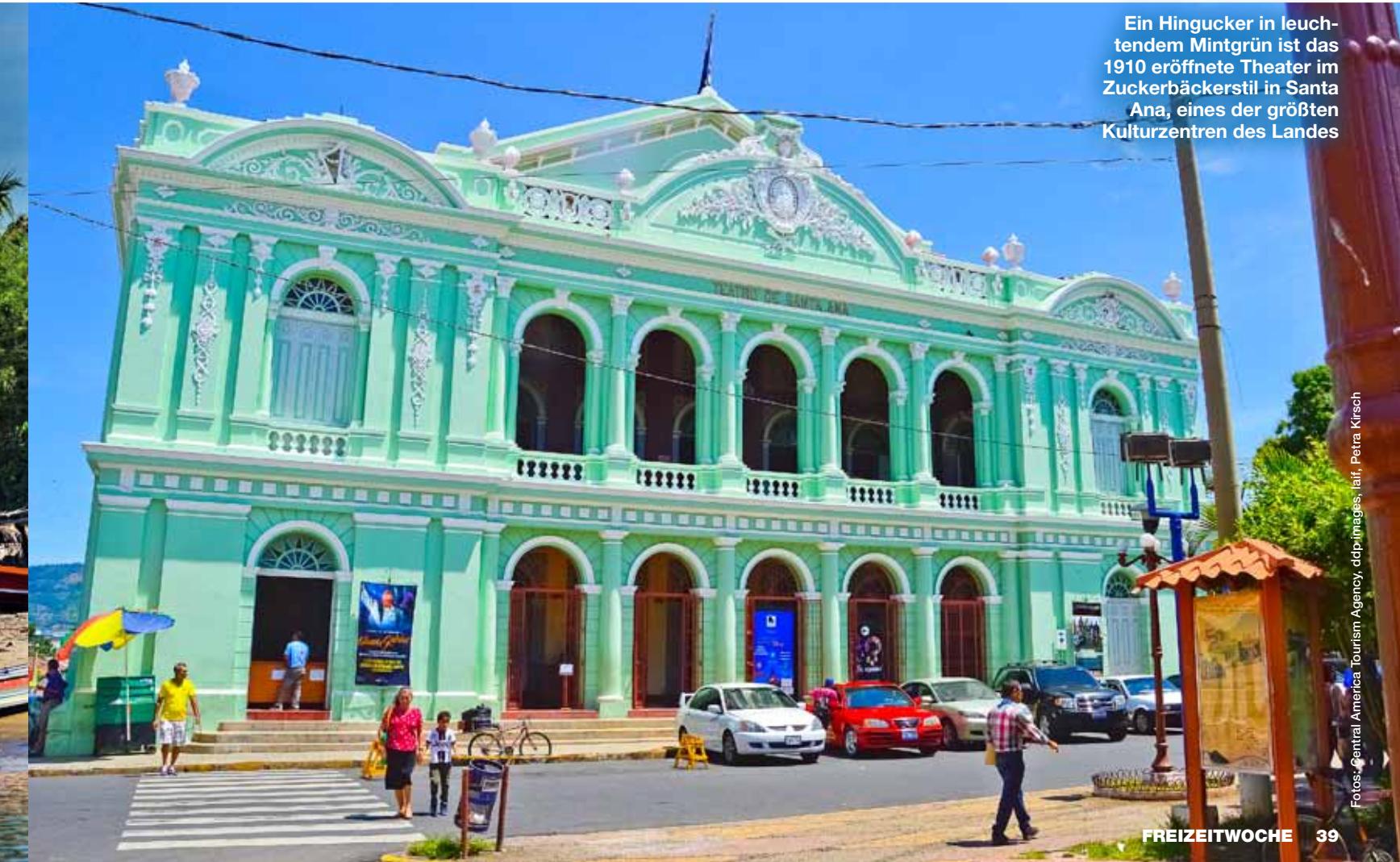
Im Herzen des zauberhaften Städtchens Suchitoto, liebevoll „Suchi“ genannt, steht eine schneeweiße Kirche im spanischen Stil



Bunte Fischerboote liegen am Strand eines Dorfes in der Bahía de Jiquilisco. Die Lagune an der südlichen Pazifikküste ist ein Unesco geschütztes Reservat



El Salvadors Pazifikstrände wie El Zonte oder El Tunco lassen Surferherzen aus aller Welt höher schlagen. Derzeit werden die Sandmeilen zur „Surf City“ mit Parkplätzen, Radwegen, Lokalen und Geschäften ausgebaut



Ein Hingucker in leuchtendem Mintgrün ist das 1910 eröffnete Theater im Zuckerbäckerstil in Santa Ana, eines der größten Kulturzentren des Landes



Sie sind nicht so gewaltig groß wie etwa die berühmten Maya-Stätten im mexikanischen Yucatán, aber ein echtes Reisehighlight. Die wenig besuchten Ruinen von Tazumal nahe dem Ort Chalchuapa bestehen in der Hauptsache aus einer sichtbar restaurierten Pyramide, die die Mayas ab etwa 300 nach Christus erbaut haben und die man besteigen darf. Die Aussicht in das grüne Dickicht rundherum ist herrlich, und auch der Besuch im kleinen benachbarten Museum bietet spannende Einblicke in die uralte, geheimnisvolle Kultur

# REISE-TRÄUME EL SALVADOR

Wie auf einer Hazienda aus einem Kinofilm fühlt man sich im charman-ten Boutiquehotel Casa Degraciela in Ataco



Einen Jaguar im Urwald von El Salvador sieht man leider nur noch selten. Die Raubkatzen sind vom Aussterben bedroht



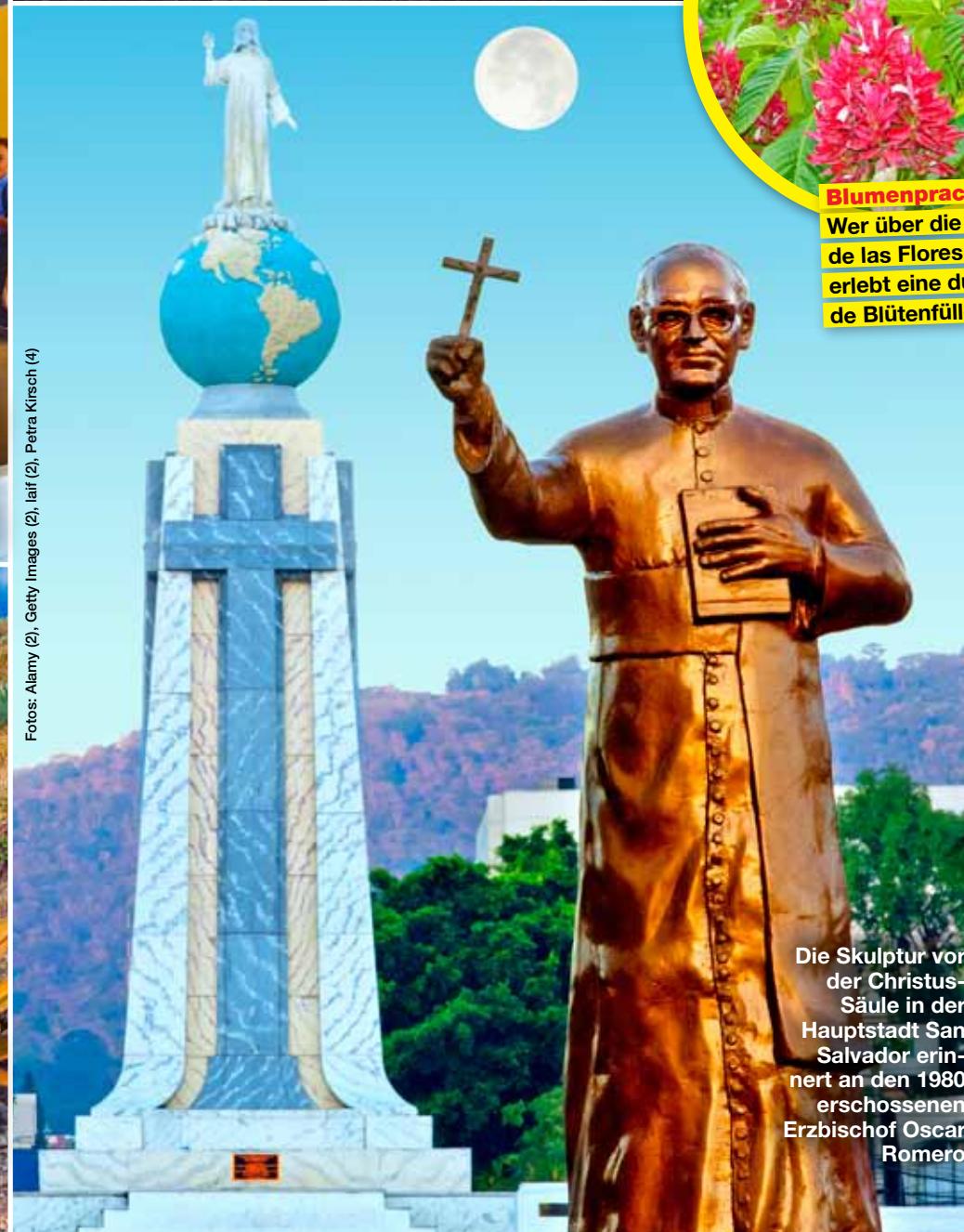
Heiß, saftig und pikant gefüllt: Die Maismehl-Tortillas Pupusas sind das Nationalgericht



Jadegrün leuchtet ein Kratersee in der rauen Landschaft rund um den etwa 2365 Meter hohen Vulkan Iamatepec



Kakteen, karge Vulkankegel und eine atemberaubende Aussicht: Im Parque Nacional Los Volcanes bei Santa Ana locken erlebnisreiche, sportliche Wanderungen



Die Skulptur vor der Christus-Säule in der Hauptstadt San Salvador erinnert an den 1980 erschossenen Erzbischof Oscar Romero



Kunstvolle Wandbilder zieren die Hausfassaden im Dorf Ataco und zeigen das volkstümliche Leben



Auf den großen Plätzen in San Salvador stehen prunkvolle Gebäude wie das Nationaltheater und die Kathedrale



Noch heute leben einige tausend Mayas im Land, etwa diese Priesterin, die den Göttern ein Opfer aus Kerzen und Gewürzen bringt



**Plantage mit Aussicht:** Im Norden an der Ruta de las Flores kann man den Weg der Kaffeekirsche vom Strauch bis in die Tasse als gemahlene und aufgebrühte Bohne verfolgen – Klasse

## Zwischen Kaffeplantagen, Vulkanen und Pazifikstränden

Der erste Rundgang durch San Salvador, der etwa 1,7 Millionen Einwohner großen Metropole, ist überraschend: Die Straßen sind neu gepflastert und Plätze wie die Plaza las Americas sind gepflegt gestaltet. Rund um die imposante Kathedrale mit dem Grab des 1980 erschossenen Erzbischofs Oscar Rome-

ro, der wie ein Heiliger verehrt wird, locken bunte Märkte mit Garküchen, in denen man etwa frittierte Maniokklöße mit Zuckerröhrsisup (Nuégados) oder die superleckeren Pupusas gefüllt mit Käse (nur je 70 Cent) probieren kann.

Das kleine El Salvador hat eine traurige Geschichte: Als einstige spanische Kolonie wurde es später

von Korruption, Bürger- und Bandenkriegen gebeutelt. Seit 2017 geht es bergauf und auf unserer fünfjährigen Reise begegnen wir herzlichen Salvatianern, die sich gerne mit uns unterhalten.

### Schildkröten und Mangroven

Wir starten mit unserem Führer Carlos (s. Insider-Tipp) auf der Ruta de las Flores gen Norden: Es geht durch eine üppig grüne Natur mit imposanten Vulkanketten und Berghängen voller Kaffeesträucher, die von Mai bis Juli in weiße Blütenwolken gehüllt sind. Zwischen Pick-ups mit Cowboys hinter dem Steuer, die Landflächen voller Kühe, fahren wir weiter hoch in die Apaneca-Illamatepec Berge. Auf 1600 Metern Höhe zwischen Apaneca und Ataco dann der erste Halt: Durch den Park der ehemaligen Hacienda – jetzt ein Restaurant – El Jardín de Celeste wabert dichter Nebel und zwischen den

Baumriesen blitzt der blau schimmernde Pazifik. Das Lokal ist hübsch dekoriert und das Essen richtig fein.

Am Nachmittag schlendern wir durch das lauschige Ataco über breite Kopfsteinpflastergassen, gesäumt von Kolonialgebäuden und bunter Fassadenmalerei. Auch Santa Ana ist ein nettes Städtchen, das es dank 14 mächtiger Kaffee-Familien zu Wohlstand gebracht hat. Doch unser Lieblingsort wird Suchitoto am See Suchitlán: Ein Künstlerort mit vielen Galerien. Restaurant-Tipp: Das Casa 1800 mit tollem Seeblick.

Wie die seltenen Karettschildkröten in der Bahía de Jiquilisco geschützt werden, erfahren wir dann auf einer spannenden Bootsfahrt durch die von Mangroven gesäumten Lagunenarme.

Und die letzte Nacht verbringen wir im Hotel Casa del Mar am Strand El Tunco, eine Surferhochburg. Mit Blick auf den Pazifik essen wir zu Abend: El Salvador ist überraschend schön! Petra Kirsch



Karte: Planstelle; Foto: AWI, IfaF, Petra Kirsch

### Information

**Preisbeispiel:** Kleingruppenrundreise durch Panama, Costa Rica, Nicaragua, El Salvador, Guatemala und Honduras mit 22 Ü/F, deutsche Reiseleitung, z. B. ab 25.7. ab 3480 Euro p. P. im DZ ([www.diamir.de](http://www.diamir.de)). **Buchtipps:** Reiseführer Zentralamerika mit Kapitel über El Salvador von Lonely Planet, 29 Euro

### Klimatabelle\*

	Temperatur im Durchschnitt Tag Wasser	Regentage pro Monat	Sonnenstunden pro Tag
März	32 28	1	10
April	32 29	5	8
Mai	31 30	11	7
Juni	30 29	17	6
Juli	30 29	15	8
Aug.	30 29	19	8
Sept.	29 29	18	6

\* gilt für San Salvador

### Insider-Tipp

Carlos Eduardo Beloso Valle, Touristeführer in El Salvador



Die Strände an der Costa del Balsamo wie El Zonte oder El Tunco sind klasse zum Surfen. El Zonte hat schwarzen Vulkan-sand und hier kann man auch gut schwimmen, die Wellen sind nicht so wild. Das Wasser ist das ganze Jahr über sehr warm. Am Strand gibt es zudem gute Restaurants, Bars und Surfschulen – es ist eine perfekte Surf City.

Internet: [www.elsalvador.travel](http://www.elsalvador.travel), [www.visit-centroamerica.com](http://www.visit-centroamerica.com), [www.salvanatura.org](http://www.salvanatura.org)